

## 2.200 Euro für die Lebacher Tafel SEKM Eckernförde übergibt Erlös vom Weihnachtsmarkt

Auch zum letzten Weihnachtsmarkt war wieder eine Abordnung der Spezialisierten Einsatzkräfte der Marine (SEKM) nach Lebach gekommen, um ihre maritimen Spezialitäten für einen wohltätigen Zweck zu verkaufen. Die SEKM und die Stadt Lebach verbindet eine langjährige Patenschaft.

Das Wetter spielte mit, wodurch die Soldatinnen und Soldaten, unterstützt durch

eine Abordnung des Taucherschulbootes „Langeoog“, runde 2.000 Euro an Gewinn erwirtschaften konnten. 200 Euro stiftete zudem die Lebacher Reservistenkameradschaft. Astrid Winter von der Lebacher Tafel nahm diese vorweihnachtliche Spende mit Freude entgegen: „Davon können wir vielen bedürftigen Lebacherinnen und Lebachern eine besondere Weihnachtsfreude bereiten“, meinte sie.



**Humanitärer Einsatz der anderen Art:** Die SEKM übergibt der Lebacher Tafel 2.200 Euro

## Klopft an Türen, Pocht auf Rechte Sternsingeraktion 2012 hat weltweite Kinderrechte im Fokus

Jedes Jahr in der ersten Januarwoche statuen die Lebacher Sternsinger zuerst dem Rathaus und im Anschluss daran den Haushalten in der ganzen Stadt ihren Besuch ab. Verkleidet als die drei Weisen aus dem Morgenland spenden sie mit Ihrem Gesang auch den Segen „Christus Mansionem benedicat“ - Christus segne dieses Haus. Mit dem Segen einher geht eine Sammlung für Kinder in so genannten Drittländern. Mit ihrem aktuellen Motto „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion –

dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt geachtet und unterstützt werden müssen.

Mit einem Getränk und einem kleinen Imbiss empfangen wurden die Sternsinger vom Lebacher Beigeordneten Dieter Heim, der ihnen für ihr großes Engagement dankte und ihnen die Privilegien einer guten und kostenlosen Schul- und Berufsausbildung in unserem Land vor Augen führte.



**Für die armen Kinder dieser Welt:** Lebacher Sternsinger statten dem Rathaus einen Besuch ab

## Kommentar



Beigeordneter Dieter Heim

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

blickt man auf andere Länder dieser Welt, so kann man feststellen, dass wir Deutsche in großem Wohlstand leben. Dank einer leistungsfähigen Wirtschaft, dank fähiger Unternehmer, dank fleißiger Arbeitnehmer und dank einer geschickten Wirtschaftspolitik hat Deutschland eine einzigartige Stellung unter den Industriestaaten in der Welt. Noch nie gab es so viele Menschen in Arbeit wie heute. Natürlich liegt manches noch im Argen und muss verbessert werden. Trotzdem sind wir ein Volk von Pessimisten und Nörglern, die nur das Negative sehen.

Konstruktive Kritik ist notwendig und führt zu besseren Lösungen; Kritik um der Kritik willen bringt uns nicht weiter. Letztendlich wollen wir in einem gut funktionierenden Gemeinwesen leben. Weniger Egoismus und mehr Verantwortungsbewusstsein für die Allgemeinheit führen uns dorthin.

Mehr Vertrauen in die Zukunft, mehr Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und mehr Optimismus bringen uns weiter und machen das Leben lebenswerter. Wir brauchen keine Wutbürger sondern Mutbürger.

Stellen wir uns auf die Seite derer, die die Flasche halb voll und nicht halb leer sehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass das vor uns liegende Jahr ein gutes und erfolgreiches werden möge.

**Ihr  
Dieter Heim**